



[Onlineversion](#)

Peter Hautz wurde 60

Vor kurzem konnte der Gemeinderat und Vorsitzende der Marianischen Männerkongregation Zeilarn, Peter Hautz, seinen sechzigsten Geburtstag feiern.

Der beliebte Mitbürger ist seit vielen Jahren unersetzliches Mitglied der Laienspielgruppe Taubenbach und bekannt für seinen trockenen Humor.

Als Forstwirt führte er im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde schon viele Kindergruppen im Staatsforst Burghausen und erklärte ihnen den Wald.

Wir gratulieren Peter ganz herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Wohlbefinden.

Schuleinschreibung

am 23. April 2009

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 am Donnerstag, 23. April 2009 ab 14:00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße stattfindet.

Haushalt 2009

Der Gemeinderat hat am 10. März 2009 den Haushaltsplan für das Jahr 2009 beschlossen. Der Verwaltungshaushalt hat einen Umfang von 2.116.000 € und der Vermögenshaushalt von 1.428.000 €. Das gesamte Haushaltsvolumen beträgt 3.544.000 €.

Im Jahr 2009 wird die Kläranlage Wiesmühle aufgelassen. Das Abwasser wird nach Gumpersdorf gepumpt. Die Gumpersdorfer Kläranlage wird auf 1.500 EW aufgerüstet.

Ferner hat der Gemeinderat beschlossen, in der Wildbergssiedlung Kaufgrundstücke zu erschließen.

Es werden 8 Kaufgrundstücke, die die Gemeinde Zeilarn verkauft und 7 Erbbaurechtsgrundstücke,

die sich im Eigentum des Pfarrwiddums befinden, erschlossen.

Im Haushalt 2009 muss auch der Anteil der Gemeinde Zeilarn an der Linksabbiegespur ins Gewerbegebiet Kelldorf-Babing abfinanziert werden. Mit dem Bau, der vom Staatlichen Bauamt Passau in Auftrag gegeben wird, wird voraussichtlich Ende April begonnen.

Ferner ist die zweite Rate für das TSF-W für die FFW Gumpersdorf im Haushalt enthalten. Das Fahrzeug wird am 01.04.2009 geliefert.

Insgesamt hat der Gemeinderat für das Jahr 2009 Investitionen von 1.163.000 € beschlossen.

Für diese Investitionen müssen Darlehen in Höhe von 945.000 € aufgenommen werden.

Die Pro-Kopfverschuldung steigt dadurch von 517 € auf voraussichtlich 880 €.

Der Schuldendienst des Jahres 2009 (Zins und Tilgung) beträgt 189.500 €.

Die Gemeinde Zeilarn verhält sich damit in der allgemein schwierigen Zeit antizyklisch und investiert bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit.

Dies bedeutet aber auch, dass in den nächsten Jahren eine finanzielle Erholungsphase nicht mehr aufgeschoben werden kann und die Investitionsleistungen der Gemeinde Zeilarn deutlich zurückgefahren werden müssen.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung auch beschlossen, im Rahmen des Konjunkturpakets II einen Zuschussantrag für die energetische Sanierung des Kindergartens „St. Martin“ zu stellen.

Diese Maßnahme kann aber nur durchgeführt werden, wenn die Regierung von Niederbayern den beantragten Zuschuss in Höhe von 87,5 % genehmigt. Die anfallenden Kosten müssten dann in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden.

Konjunkturprogramm II

Gemeinde plant energetische Sanierung des Kindergartens

Die Gemeinde Zeilarn möchte im Rahmen der Konjunkturprogramme der Staatsregierung das Gebäude des Kindergartens energetisch sanieren. Diese Maßnahme wurde beantragt, weil sie die strengen Kriterien erfüllen würde. Dazu hat sich der Gemeinderat in seiner März-Sitzung durchgerungen, obwohl die Haushaltslage stark angespannt ist.

In naher Zukunft wird man um eine Sanierung der Heizung und, damit verbunden, der Fenster und um die Dachisolierung ohnehin nicht herumkommen. Deshalb soll versucht werden, den in Aussicht gestellten Zuschuss von bis zu 87,5 % der Nettokosten zu bekommen.

Weitere Maßnahmen, die ohnehin anstehen würden und gleichzeitig die Antragsrichtlinien erfüllen, sind in unserer Gemeinde nicht geplant. Alle anderen öffentlichen Gebäude sind in einem sehr guten Zustand oder wurden in den letzten Jahren saniert

Für die dringend notwendigen Sanierungen einiger Gemeindestraßen gibt es im Rahmen des Konjunkturprogramms leider keine Mittel. Auch fallen alle Maßnahmen heraus, die bereits geplant sind.

Erschließung Wildberg

Der Bbauungsplan für die Erschließung der Wildbergsiedlung wurde geringfügig geändert. Die Ausschreibungen für die Erschließungsarbeiten (Strasse und Kanal) laufen. Mit dem Baubeginn wird Anfang Mai gerechnet.

Der Gemeinde liegen bereits einige Bewerbungen von Kauf- bzw. Erbbaurechtinteressenten vor.

Europawahl am 07. Juni 2009

Wahlrecht für Unionsbürger

Unionsbürger sind die in der Bundesrepublik Deutschland wohnenden Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft. Jeder in Deutschland lebende, wahlberechtigte Unionsbürger kann sein Wahlrecht entweder in

Deutschland oder in seinem Herkunftsland ausüben.

Das Wahlrecht darf jedoch nur einmal und muss persönlich ausgeübt werden.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die an der Wahl der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland für das Europäische Parlament teilnehmen möchten und bereits bei der letzten Europawahl am 13. Juni 2004 in ein Wählerverzeichnis eingetragen waren, erhalten eine Wahlbenachrichtigung der Gemeinde. Sollten die Unionsbürger aber bis spätestens 17. Mai 2009 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten sie sich unverzüglich (spätestens bis 22. Mai) an Ihre Gemeinde (Wahlamt) wenden.

Ausländische Unionsbürger, die 2004 nicht in Deutschland an der Europawahl teilgenommen haben, aber bei der Europawahl 2009 in Deutschland wählen wollen, müssen bis spätestens zum 17. Mai 2009 einen Antrag auf Eintrag ins Wählerverzeichnis der Gemeinde Zeilarn stellen. Bitte erkundigen sich in diesem Fall rechtzeitig in der Gemeindekanzlei.

Postfiliale zieht um

Ab dem 1.4.2009 ist die Postagentur der Gemeinde Zeilarn in der Bäckerei Schneider in Zeilarn zu finden. Der Grund ist die Schließung des Lebensmittelgeschäftes von Franz Venus in Gumpersdorf, in dessen Räumen die Post bisher untergebracht war.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der Feuerwehr Schildthurn

Am 19. März fanden bei der Feuerwehr Schildthurn Neuwahlen statt. Kommandanten und Vorstandschaft wurden bei der jährlichen Mitgliederversammlung turnusgemäß gewählt. Dabei gab es kaum Veränderung in der Führungsmannschaft.

Leonhard Empl und Wolfgang Utz stehen auch in den nächsten 6 Jahren als 1. bzw. 2. Kommandant der Feuerwehr zur Verfügung.

Auch die Posten der Vorstandschaft bleiben mit Franz Gschwendtner als 1. Vorstand und Erwin Stamberger als 2. Vorstand unverändert.

Ebenso bleiben die Ämter des Kassiers mit Fritz Buchner, des Schriftführers mit Karl Gschwendtner und des Jugendwarts mit Walter Empl für die nächsten drei Jahre in gewohnter Besetzung.

Die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen weiterhin Johann Hausberger und Walter Häckl.

Zur Unterstützung der Vorstandschaft wurden die Feuerwehrmitglieder Karl Holböck jun., Ludwig

Matzeder, Peter Schickhuber, Martin Hausberger, Adolf Wolferseder und Walter Häckl in den Ausschuss gewählt.

Wir wünschen der neu gewählten Führungsmannschaft viel Erfolg und möglichst wenig Einsätze.

Feuerwehrfahrzeug für die FFW Gumpersdorf wird eingeweiht

Die Feuerwehr Gumpersdorf bekommt am 01.04.2009 ihr neues Fahrzeug „TSF-W“.

Die feierliche Einweihung des Fahrzeugs erfolgt am Sonntag, den 26. April 2009 um 11.30 Uhr.

Im Hinblick auf die Neuanschaffung des TSF-W hat die FFW Gumpersdorf ein besonderes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. Sieben aktive Feuerwehrleute haben die Ausbildung zum Atemschutzträger und zwei zum Sprechfunker abgelegt.

Das neue Feuerwehrfahrzeug kostet insgesamt 177.210 €, dafür gibt es vom Freistaat Bayern einen Zuschuss in Höhe von 23.300 € und die FFW Gumpersdorf beteiligt sich mit 18.000 €.

Die Redaktion des Gemeindeboten wünscht unfallfreie Übungs- und Einsatzfahrten.

Kindergarten „St. Martin“

Die Anmeldung zum neuen Kindergartenjahr fand vor kurzem statt. Voraussichtlich werden im Kindergartenjahr 2009/2010 nach 44 im vergangenen Jahr wieder 46 Kinder den Kindergarten besuchen.

Sollten Sie den Termin übersehen haben, melden Sie sich bitte bald bei der Kindergartenleitung.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach wie vor auch die Kinder aus den Nachbargemeinden Erlbach, Markt und Wurmannsquick, die zum Schulsprengel der Grundschule Zeilarn gehören, im Kindergarten „St. Martin“ anzumelden sind.

Der monatliche Elternbeitrag beträgt ab 1.9.2009:

für 4 ¼ Stunden täglich 70 Euro im Monat
für 4 ¾ Stunden täglich 73 Euro im Monat
für 5 ¼ Stunden täglich 76 Euro im Monat und
für 6 ¼ Stunden täglich 82,00 Euro im Monat.

Eltern mit niedrigem Einkommen können die Übernahme des Elternbeitrages beim Jugendamt beantragen.

Es können noch Kinder zum Eintritt im September 2009 oder zum 1.1.2010 angemeldet werden.

Gerne werden unter 3-jährige Kinder zum Eintritt während des Kindergartenjahres auch zu kürzeren Betreuungszeiten und natürlich auch zu wesentlich niedrigeren Betreuungssätzen angenommen. Die Personalausstattung wird dann natürlich noch weiter ausgebaut.

Schüler besuchen

Zeilerner Rathaus

Die 4. Klasse der Grundschule Zeilarn war im Rathaus der Gemeinde Zeilarn in Gumpersdorf zu Besuch. Der 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder empfing sie. Als erstes führte er die Schüler in den Sitzungssaal. Sie nahmen auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz.

Herr Matzeder erzählte den Kindern vieles über die Gemeinde Zeilarn:

Zur Zeit leben ca. 2.200 Menschen in der Gemeinde Zeilarn. Sie hat eine Größe von fast 30 Quadratkilometern. Es sind ungefähr 60 km Gemeindestraßen zu betreuen. Die 4 Feuerwehren Obertürken, Gumpersdorf, Schildthurn und Tannenbach besitzen 6 Feuerwehrautos. Die Gumpersdorfer Feuerwehr wartet auf ein neues Fahrzeug, das weit über 100.000 € kostet.

Der Bürgermeister erklärte den Schülerinnen und Schülern auch, warum die Kläranlage in Gumpersdorf erneuert werden muss.

Nachdem er geduldig die Fragen der Schüler beantwortet hatte, gingen sie in das schön geschmückte Trauungszimmer. Vier Schüler durften das Brautpaar mit den Trauzeugen spielen. Der nächste Raum war das Schulungszimmer der Feuerwehr Gumpersdorf. Im dritten Stockwerk unter dem Dach ist das Archiv untergebracht. Dort lagern bestimmt Tausende von alten Akten.

Wieder im Erdgeschoß angekommen gingen sie vom Sekretariat ins Zimmer des ersten Bürgermeisters. Sie besichtigten auch die Kämmerei, wo Frau Högl die Finanzen der Gemeinde verwaltet.

Mit Spannung erwarteten die Schüler die Öffnung des Tresors. Herr Matzeder zeigte den Schülern die Amtskette, die er bei offiziellen Anlässen trägt. Sie ist wunderschön und unbezahlbar.

In einer Vitrine im Eingangsbereich konnten sie noch die Vertragsurkunde der beiden

Partnergemeinden Zeilarn und Zeillern/Österreich anschauen.

Die Klassensprecherin Laura Fischer und der Klassenleiter Anton Dollmaier bedankten sich beim Bürgermeister Ludwig Matzeder für die interessante Führung durch das Rathaus.

Verkaufswagen in Gumpersdorf

Seit Anfang März 2009 steht jeden Mittwoch von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr jeweils ein Verkaufswagen der Metzgerei Jetzlsperger, Taubenbach und der Bäckerei Schneider, Zeilarn auf dem Parkplatz in Gumpersdorf.

An diesem Tag haben die Bewohner von Gumpersdorf die Möglichkeit, sich mit frischen Backwaren und Fleisch und Wurst einzudecken. Wenn dieses Angebot gut angenommen wird, kann es gut möglich sein, dass der Bäcker und der Metzger auch an einem weiteren Tag ihre Waren zum Verkauf in Gumpersdorf anbieten.

Ehrung für die „Caritas- Sammler“

Zweimal im Jahr sind sie unterwegs, die „Caritas Sammler“; sie bitten in der Pfarrei Zeilarn um Spenden für die Arbeit der Caritas. „Und es ist nicht immer einfach“, sagte Vorsitzender Ludwig Matzeder vom Zeilarn Pfarrcaritasverein. „Nicht überall werden sie mit offenen Armen empfangen. Trotzdem leisten sie zum Teil seit Jahrzehnten unverdrossen ihren Dienst und sammeln Geld für caritative Zwecke. Darum verdienen sie unser aller Dank und Anerkennung“.

Vor der versammelten Pfarrgemeinde nahmen die Frauen und Männer die Ehrungen unter dem Applaus der Kirchenbesucher entgegen. Pfarrer Gottfried Hinterberger hatte im vorangegangenen Gottesdienst den Wert der Spenden für die Caritas unterstrichen und den Spendern sowie den Sammlern dafür gedankt.

„Der Pfarrcaritasverein Zeilarn ist als Träger des Kindergartens Zeilarn auch auf die Spendenbereitschaft angewiesen, denn dessen Haushalt könnte wegen geänderter gesetzlicher Vorgaben nicht mehr ausgeglichen werden“, unterstrich der Pfarrer. Er hatte am Schluss des Gottesdienstes den Sammlern einen besonderen Segen für die bevorstehende Frühjahrssammlung erteilt.

Vorsitzender Matzeder und Pfarrer Hinterberger überreichten dann als äußeres Zeichen der Ehrung und es Dankes Urkunden an die Sammler. Außerdem bekamen sie ein Buch über die heilige Elisabeth von Thüringen überreicht: Gottfried

Garhammer, Karolina Heuwieser, Ida Hopfenwieser, Herbert Kiesewetter, Regina Kraus, Anna Kreil, Christa Niedermaier, Anton Ott, Regina Schleindlsperger, Gertraud Strasser.

Das Caritas-Ehrenzeichen in Silber wurde verliehen an Therese Gottanka, Anna Nagleder, Hedwig Ober, Erich Rettenbeck für Inge Rettenbeck und Cäcilie Schacherbauer.

Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurden Therese Gröbl und Berta Steretseder ausgezeichnet.

Mit einem Glasbild der Hl. Elisabeth wurde gedankt: Anna Breitenlohner, sie sammelt seit 1970, Marianne Dawuidow seit 1968, Viktoria Dirschl 1975-2008, Maria König seit 1965, Margarete Meier seit 1975, Ottilie Seidl von 1970-2005. Letztere sechs Frauen waren schon früher mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet worden.

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung gaben Rechenschaft

Die Berichte von Christine Gottanka, der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates und des Kirchenpflegers Franz Buchner zeigten viele Aktivitäten und Arbeiten der beiden Gremien auf. Nur das herzliche Miteinander in der Pfarrei habe die Durchführung der Vorhaben ermöglicht.

Das wurde bei der Pfarrversammlung deutlich. Christine Gottanka freute sich über den zahlreichen Besuch, dies zeige das große Interesse am Geschehen in der Pfarrei. Die Vorsitzende berichtete von den durchgeführten Fastenessen, von den beiden Pfarrfesten, von den Beteiligungen am Ferienprogramm und den Treffen der Ehejubilare.

Gerne erinnere man sich an die Familiengottesdienste der Firm- und Kommunionkinder, an das Adventssingen und an die Kindermetten. Bei den verschiedenen Veranstaltungen waren viele Spenden eingegangen.

Zusammen mit Erlösen aus dem Verkauf von Gebäck habe der Pfarrgemeinderat das Projekt von Pater Lagleder in Mandini und die Initiative „INGEAR“ mit rund 3.000 Euro unterstützen können. Außerdem habe man für die Renovierung der Gehersdorfer Kirche rund 900 Euro beigesteuert.

Die Vorsitzende dankte allen für ihre Unterstützung und die Beteiligung bei den Veranstaltungen. Ein großer Dank kam auch von „INGEAR“, den Sebastian Luibl und Stefan Reinberger übermittelten. Sie versicherten, dass jeder Cent vor Ort dem Projekt direkt zugute komme.

Eine Menge von Maßnahmen seien in den vergangenen zwei Jahren durchgeführt worden,

informierte Kirchenpfleger Franz Buchner. Die Beseitigung von Sicherheitsmängeln in den Kirchen, die Instandsetzung von „Auffahrt“ und hl. Grab, die Reinigung der Orgeln in Zeilarn und Schildthurn und die Instandhaltung der Zeilerner Friedhofsmauer, hätten die meisten Kosten verursacht.

Dazu seien die Errichtung der Urnenwand am Zeilerner Friedhof, die Renovierung des Eingangsvorbaues bei der Kirche in Leonberg und der Bau eines WC's in Schildthurn zu bezahlen gewesen. Ohne die großzügige Spendenbereitschaft der Pfarrangehörigen und die vielen, kostenlos geleisteten Arbeiten von freiwilligen Helfern wäre die Durchführung der dargestellten Maßnahmen nicht möglich gewesen. Dafür dankte Buchner allen herzlich, die mitgeholfen und gespendet hatten, sowie der Gemeinde Zeilarn für die Unterstützung. „Die Zusammenarbeit und das Zusammenhelfen ist einfach hervorragend“.

Im kommenden Jahr stehe die Renovierung der Kirche in Gehersdorf an. Im Inneren seien Verputzarbeiten vorgesehen und besonders in der Sakristei seien umfangreiche Arbeiten und das Ausmalen nötig. Auch die Kirchhofmauer sei zu reparieren. Diese Arbeiten wurden mit 155.000 € veranschlagt. 100.750 € würde das Ordinariat bezahlen und 54.750 € müsste die Pfarrei aufbringen.

Dem Dank des Kirchenpflegers schloss sich Pfarrer Gottfried Hinterberger an. Er würdigte die Mitwirkung und Mitgestaltung des Pfarrlebens durch die verschiedenen Institutionen und Vereine. Das Verhältnis zur politischen Gemeinde sei von größter Harmonie gekennzeichnet. Der Kirchenbesuch an Sonn- und Feiertagen habe sich auf rund 500 Personen eingestellt. Bedauern äußerte der Geistliche über den zeitweise mäßigen Kirchenbesuch der Kinder. Da Zeilarn nun nur mehr eine Grundschule habe, ginge den älteren Kindern der Bezug zu Heimat, zu Dorf und Kirche verloren. Auch seien weniger Taufen als Beerdigungen zu verzeichnen. In der Gestaltung des pfarrlichen Lebens zeige sich jedoch ein herzliches Miteinander der Pfarrbevölkerung sowie der Vereine, der Chöre und Vereinigungen, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung.

Bürgermeister Ludwig Matzeder versicherte, dass die Gemeinde immer gerne helfe, soweit es im Rahmen der Möglichkeiten ginge. In einem humoristischen Beitrag machte er dem Pfarrer Vorschläge zum Aufenthalt, wenn dieser sich einmal mit dem Gedanken tragen sollte, eine „Auszeit“ zu nehmen.

Die Pfarrversammlung wurde mit Liedern des Frauenbundes umrahmt, Walter Klimt hatte

zusammen mit Manfred Gumpendobler eine Bilderschau von wichtigen Ereignissen in der Pfarrei gezeigt. Brigitte Bergmann und Maria Lechl stellten den neuen Automaten für die „Kirchenkarten“ vor, mit denen man sich „Boni“ bzw. Vergünstigungen beim Kirchenbesuch erwerben kann und die Theatergruppe der FFW Schildthurn zeigte in ihrem lustigen Beitrag, wie man eine Hofübergabe mit Hilfe eines „vergifteten“ Kindelmahles erschleichen kann.

Die Deutsche Renten- Versicherung in Bayern Steuern von der Rente?

Wer beim Thema Rente und Steuern nicht weiter weiß, dem können die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern ein Stück weit helfen. Mit einer Broschüre "Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht" und einer Information am kostenlosen Bürgertelefon 0800/1000 480 88 erfährt man so, wer als Rentner eine Steuererklärung abgeben muss, wann Steuern von der Rente fällig sind und welche steuerlichen Entlastungen es bei der Altersvorsorge gibt. Da geht es auch darum, dass Rentenansprüche schon immer steuerpflichtig waren, seit 2005 der Freibetrag in jährlichen Schritten von 50 Prozent um jeweils zwei Prozent sinkt und als Faustregel Steuern für einen Neurentner 2008 erst dann anfallen, wenn die Bruttorente bei Ledigen monatlich 1400 Euro überschreitet oder weitere Einkünfte dazu kommen.

Es lohnt sich also, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de in den Angeboten der Regionalträger die Broschüre kostenlos herunter zu laden und mit den Beraterinnen und Beratern der Deutschen Rentenversicherung zu sprechen.

Energie-Beratung-Bayern (EBB) besucht die Landwirte der Gemeinde

In der nächsten Zeit findet die regelmäßig wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben statt.

Diese Prüfung ist kostenlos. Wer jedoch die gemeindeweise Prüfung ablehnt und eine Einzelprüfung verlangt, muss für die dann entstehenden Kosten selbst aufkommen.

Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung des Benutzers der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel.

Der Prüfpflichtige muss dem Sachverständigen den Zugang zu allen Teilen seiner elektrischen Anlagen und Betriebsmittel verschaffen und ihm alle erforderlichen Auskünfte erteilen sowie die zur Prüfung benötigten Vorrichtungen und Hilfskräfte zur Verfügung stellen.

Wer die Prüfung verweigert oder die Beanstandungen nicht beseitigt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld der zuständigen Berufsgenossenschaft rechnen.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann nur am

**Samstag, den 18.04.2009 von 8.00 bis 13.00 Uhr
von der Kiesgrube Aigner, Maisthub**

gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Ab Montag, 06.04.2009 können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Kiesbezugsscheine für 2 €/cbm erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden.

Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Gemeindemeisterschaft

im Schafkopfen

Die diesjährige Schafkopf-Gemeindemeisterschaft richtet der letzte Sieger, der Pfarrcaritasverein Zeilarn, aus. Sie findet am

**Freitag, den 17. April 2009, um 19:30 Uhr im
Schützenhaus Schildthurn**

statt.

Die Mitglieder aller Vereine der Gemeinde Zeilarn können sich daran beteiligen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Pro Spieler wird ein Einsatz von 5,00 Euro kassiert, der voll auf die Preisträger der Einzelwertung aufgeteilt wird.

In die Mannschaftswertung werden nur Mannschaften ab 4 Spieler aufgenommen. Die erfolgreichste Mannschaft erhält den Wanderpokal. Die Redaktion des Gemeindeboten wünscht allen Teilnehmern ein gutes Blatt.

Ferienprogramm 2009

Heuer findet bereits das 12. Zeilerner Ferienprogramm statt. Es ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Sommerferien geworden und viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil.

Die Kinder sind bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt, was sich die Vereine und Organisatoren alles an Spannendem und Interessantem einfallen lassen.

Die Gemeinde lädt deshalb die Vereine und Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, am

Mittwoch, 22. April um 19.30 Uhr

ins Rathaus ein.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden.

Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine wieder ein tolles Programm anbieten zu können.

Im Voraus besten Dank den Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen des Ferienprogramms 2009 beitragen werden.

Freizeitpass Rottal-Inn 2009

Wie bereits in der Presse bekannt gegeben wurde, hat der Landkreis Rottal-Inn für das Jahr 2009 wieder einen Freizeitpass herausgegeben.

Diesen Freizeitpass gibt es im Rathaus für Kinder und Jugendliche.

Der Freizeitpass ist gültig vom 21.03.2009 bis 21.03.2010.

Für 2,50 € gibt es über 100 Gutscheine für freie oder ermäßigte Eintritte für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und der Umgebung. Neu ist das Angebot für die ganze Familie, hier gibt es Essensgutscheine und Einkaufsgutscheine in verschiedenen Gastwirtschaften und Geschäften.

Außerdem gibt es Gutscheine für:

- Freibäder, Minigolfanlagen, Museen und Heimathäuser im Landkreis Rottal-Inn,

Neuötting, Burghausen, Künzing, Salzburg, Kelheim und München

- Familiengutscheine für verschiedene Lokale und Geschäfte
- das Hallenbad in Massing, das Caprima, Elypso, Deggendorf, und die Eishalle in Dingolfing
- Ermäßigungen bei Sport, Fitness, Reiten, Tretboot fahren, Skifahren und Ballonfliegen, Go-Kart-Bahn
- Freilichtmuseum und Berta-Hummel-Museum in Massing, Heimatmuseum Simbach
- Bayernpark in Reisbach, Westernstadt in Dasing und in Eging
- Baumkronenweg in Kopfing
- Märchenpark in Marquartstein
- Deutsches Museum München, Kinder- und Jugendmuseum München
- Ausflugsziele in Salzburg, Burghausen, Chiemsee, Landshut, Ortenburg, Straubing und Passau, Riedenburg, Abendsberg, Bamberg
- Ermäßigungen bei Kulturveranstaltungen, Kino, Theater an der Rott
- Veranstaltungen Kreisjugendring Rottal-Inn und Kirchliches Jugendbüro

und noch vieles mehr!

Partnergemeinde Zeillern

Terminvorankündigung:

Am 13. und 14. Juni 2009 findet in Zeillern das Fest

30 Jahre Union Zeillern

statt, hierzu sind auch die Zeilerner recht herzlich eingeladen.

In Zeillern ist am Samstag, 13. Juni nachmittags ein Vergleichskampf kleinerer Gruppen zwischen Zeillerner und Zeilerner in den Bereichen Beachvolleyball und Tennis geplant.

Am Sonntag, 14. Juni ist um 9.30 Uhr eine hl. Messe mit anschließendem Festakt geplant.

Wer Interesse an der Teilnahme an diesen Festlichkeiten hat, soll sich in der Gemeindeverwaltung Zeilarn melden.

Kleidersammlung 2009

Auch heuer führt der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. wieder eine Kleidersammlung durch. Die Kleiderkammer bei der Kreiscaritas in Pfarrkirchen kann gut erhaltene Bekleidung und Schuhe zur Weitergabe an Bedürftige gebrauchen.

Die Sachen können, am besten in Kartons verpackt, am Donnerstag, den 23. April von 8.00 – 18.00 Uhr und am Freitag, den 24. April von 8.00 – 13.00 Uhr bei Luise und Hermann Lindner in der Cidelarenstraße 11 in Babing abgegeben werden.

Dort werden sie in der Garage gelagert und am Freitagnachmittag mit dem von Siegfried Wimmer aus Oberndorf unentgeltlich zur Verfügung gestellten LKW zur Kleiderkammer nach Pfarrkirchen transportiert.

Wer beim Be- und Entladen des Fahrzeuges mithelfen möchte, kann sich bei Ludwig Matzeder melden.

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft.

Osterrätsel

Welche Osterkerze brennt länger, eine kurze Dicke oder eine lange Dünne?

Wann hat der Osterhase so viele Löffel wie das Jahr Tage?

Warum hoppelt ein Hase nie weiter als höchstens bis zur Hälfte in einen Garten hinein?
Wie viele Eier gehen in ein Nest?

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Ludwig Harböck aus Schatzlöd
Franziska Weschta aus Schatzlöd

Peter Mario Hautz aus Griesmühle
Christine Baumgartner aus Griesmühle

Geburten:

Partecke Wilhelm Alexander aus Lehen
Werkstetter Alexander aus Zeilarn
Dafinger Laura aus Gumperdorf

Sterbefälle:

Maria Hölzlwimmer aus Gumpersdorf
im Alter von 76 Jahren

Jubilare:

Dr. Götz Fenske aus Berger	70 Jahre
Alois Pettinger aus Gumpersdorf	70 Jahre
Albert Schöfberger aus Ofenschwarz	70 Jahre
Cäcilie Wimmer aus Köpfing	70 Jahre
Kunigunde Kasmannshuber aus Gump.	70 Jahre
Emma Übel aus Bildsberg	70 Jahre
Adolf Maschberger aus Gumpersdorf	75 Jahre
August Maschberger aus Gumpersd.	75 Jahre
Georg Penninger aus Babing	75 Jahre
Hedwig Ober aus Kellndorf	75 Jahre
Elisabeth Stegmüller aus Wolfgrub	85 Jahre

Terminkalender

Monat April 2009

- 03.04. Wattturnier d. MSC im GH Miedl
 - 05.04. Osterbasar d. Frauenbundes am Dorfplatz in Zeilarn
 - 09.04. Frühjahrsversammlung d. Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf
 - 09.04. Schafkopffrennen im GH Heilmeier
 - 09.04. JHV v. De Dregsteßln in der Sporthütte in Zeilarn
 - 10.04. Steckerlfischessen in der Stockhalle Gumpersdorf
 - 12.04. Ostereier-Aktion d. KAB vor der Pfarrkirche
 - 12.04. Osteressen im GH Heilmeier
 - 17.04. Schafkopfgemeinde-meisterschaft im Schützenhaus in Schildthurn
 - 18.04. Heimatabend d. Leonberger Trachtler im Bürgersaal in Markt ab 20 Uhr
 - 23.04. „Tag des Bieres“ im GH Obertürken
 - 23.04. Schuleinschreibung f. das Schuljahr 2009/2010
 - 24.04. KAB: Diavortrag: Helsinki-„Finnjet“ Erinnerung an eine Legende. Referent: Siegfried Freudenstein, PAN im GH Heilmeier um 19.30 Uhr
 - 30.4.-2.5. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn
- ### **Monat Mai 2009**
- 01.05. Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft d. Wildschützen Zeilarn im GH Miedl
 - 01.05. Maibaumaufstellen d. FFW Gumpersdorf in Gumpersdorf. Beginn 13.30 Uhr
 - 03.05. Kabarettabend am Windrad d. MSC Zeilarn
 - 08.05. KSK Maiandacht in Leonberg
 - 10.05. Muttertagsessen im GH Heilmeier
 - 13.05. Frauenbund: Vortrag im Pfarrhof v. Monika Hasenkopf-Maierhofer über „Heilsteine – und ihre Wirkung“
 - 15.05. „Hans-Kaufmann-Gedächtnisturnier“ d. EC Zeilarn um 18.30 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn
 - 16.-17.05. Türkenbachfest d. FFW Gumpersdorf in der Stockhalle in Gumpersdorf

- 16.05. LA-Vereinsmeisterschaft am Sportplatz in Zeilarn der SF Zeilarn
- 16.05. „Hans-Werkstetter-Gedächtnisturnier“ d. EC Zeilarn um 18 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn
- 16.05. Sommerfest d. Kindergarten St. Martin in Zeilarn
- 20.-21.05. Vatertagsausflug nach Pullmann City v. De rodn Wepsn FCB-Fanclub
- 24.05. Boccia-Turnier d. SFZ Zeilarn ab 13 Uhr am Sportplatz in Zeilarn
- 24.05. Erstkommunion
- 29.05. Preisverteilung v. Endschießen d. Schützen Schildthurn
- 30.05. Klassik am Turm – Benefizkonzert d. Fördervereins Ortsumgehung e.V.

Monat Juni 2009

- 01.06. Gartenfest in Taferlberg d. Leonberger Trachtler; ab 12 Uhr Mittagstisch
- 02.06. Frauenbundausflug
- 06.06. Hallenfest d. FFW Tannenbach
- 07.06. Europawahl
- 07.-10.06. Kinderzeltlager d. SFZ
- 11.06. Fronleichnamprozession mit Vereinsbeteiligung
- 11.06. Weinfest d. Pfarrcaritasvereins in Zeilarn ab 18 Uhr
- 12.06. Tag der Vereine im GH Obertürken
- 13.-14.06. 30 Jahre Sportunion Zeilern in Zeilern
- 14.06. VDK - Jahresgedenktag um 9.30 Uhr, anschl. Zusammenkunft im GH Miedl

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Ludwig Matzeder**